



# Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

---

2021 Ausgegeben in Schwerin am 31. August Nr. 57

---

Tag	INHALT	Seite
11.8.2021	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Landesforstaltsgesetzes</b> Ersetz Gesetz vom 11. Juli 2005 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 790 - 4 .....	1266
10.8.2021	Dritte Verordnung zur Änderung der Mindest-Stundenentgelt-Verordnung Ändert VO vom 7. September 2018 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 703 - 2 - 2 .....	1272
23.8.2021	Verordnung über den pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2021 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 6030 - 14 - 4 .....	1273
25.8.2021	Verordnung über besondere Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 an Hochschulen (Hochschul-Corona-Verordnung – HochschulCoronaVO M-V) GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 55 .....	1297

## Bekanntmachung der Neufassung des Landesforstanstaltsgesetzes\*

**Vom 11. August 2021**

Aufgrund des Artikels 4 des Gesetzes zur Änderung des Landesforstanstaltsserrichtungsgesetzes und weiterer forstrechtlicher Vorschriften vom 22. Mai 2021 (GVOBl. M-V S. 790) wird nachstehend der Wortlaut des Landesforstanstaltsserrichtungsgesetzes unter seiner neuen Überschrift in der seit dem 1. Juli 2021 geltenden Fassung bekannt gemacht. Die Neufassung berücksichtigt

1. das teils am 30. Juli 2005, teils am 1. Januar 2006 in Kraft getretene Gesetz vom 11. Juli 2005 (GVOBl. M-V S. 326),
2. den am 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 472, 475),
3. den am 1. März 2010 in Kraft getretenen Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66, 84)
4. den am 11. Juni 2011 in Kraft getretenen Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 311, 322),
5. den am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. September 2019 (GVOBl. M-V S. 618, 620),
6. den am 1. Juli 2021 in Kraft getretenen Artikel 1 des eingangs genannten Gesetzes.

Schwerin, den 11. August 2021

**Der Minister  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Dr. Till Backhaus**

### Gesetz über die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern (Landesforstanstaltsgesetz – LFoAG M-V)

#### Inhaltsübersicht

#### **Präambel**

#### **Abschnitt 1**

##### **Rechtsform, Aufsicht, Aufgaben**

- § 1 Rechtsform, Name, Zielsetzung
- § 2 Aufgaben und Aufsicht
- § 3 (weggefallen)
- § 4 Träger, Gewährsträgerhaftung

#### **Abschnitt 2**

##### **Organisation**

- § 5 Satzung
- § 6 Organe
- § 7 Aufgaben des Vorstandes
- § 8 Aufgaben des Verwaltungsrates

#### **Abschnitt 3**

##### **Vermögen, Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Finanzierung, Prüfung**

- § 9 Vermögen
- § 10 Wirtschaftsführung
- § 11 Geschäftsjahr, Rechnungswesen, Jahresabschluss
- § 12 Gebühren- und Abgabefreiheit

#### **Abschnitt 4**

##### **Personal**

- § 13 Dienstherrenfähigkeit, Tariffähigkeit, Zuständigkeit des Landesamtes für Finanzen
- § 14 Übergeleitetes Personal, Rückkehrrecht

#### **Abschnitt 5**

##### **Übergangs- und Schlussvorschriften**

- § 15 Rechtsübergang, Verwaltungs- und Klageverfahren,
- § 16 (weggefallen)
- § 17 Auflösung

\* Ersetzt Gesetz vom 11. Juli 2005; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 790 - 4

### Präambel

Zum Schutz und zur Mehrung des Waldes, zur nachhaltigen Sicherung seiner sozialen, ökologischen, ökonomischen und kulturellen Funktionen sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes unterhält das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Landesforstanstalt. Der Landeswald dient der Daseinsvorsorge in besonderem Maße. Auf Grundlage einer naturnahen Bewirtschaftung hat dieser Wald dem Gemeinwohl im besonderen Maße zu dienen.

### Abschnitt 1

#### Rechtsform, Aufsicht, Aufgaben

##### § 1

#### Rechtsform, Name, Zielsetzung

(1) Das Land unterhält zur Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Malchin. Sie führt den Namen Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern (Landesforstanstalt). Die Landesforstanstalt kann übergangsweise bis zum 2. Juni 2026 noch die Bezeichnung „Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts“ verwenden.

(2) Die Landesforstanstalt ist ein gemeinwohlorientiertes Unternehmen des Landes. Als Einheitsforstverwaltung ist sie Dienstleister im ländlichen Raum.

##### § 2

#### Aufgaben und Aufsicht

(1) Aufgabe der Landesforstanstalt ist die Verwaltung und Bewirtschaftung des ihr übertragenen Landeswaldes im Einklang mit den Grundsätzen der Forstpolitik des Landes. Als untere Forstbehörde außerhalb der Nationalparke nimmt sie alle damit zusammenhängenden Aufgaben wahr, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im eigenen oder im übertragenen Wirkungskreis und unterliegt der Aufsicht durch die oberste Forstbehörde (Aufsichtsbehörde). Bei Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises untersteht die Landesforstanstalt der Fachaufsicht, bei Aufgaben des eigenen Wirkungskreises nur der Rechtsaufsicht durch die Aufsichtsbehörde.

(3) Die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sind:

1. alle Aufgaben, die sich aus der Zuständigkeit als untere Forstbehörde gemäß § 32 Absatz 3 in Verbindung mit § 34 Absatz 1 des Landeswaldgesetzes ergeben,
2. die Beratung für die Waldeigentumsarten des Privat- und Körperschaftswaldes,
3. die Förderung für die Waldeigentumsarten des Privat- und Körperschaftswaldes,
4. die in § 34 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 und 6 bis 10 des Landeswaldgesetzes genannten Aufgaben,

5. die Aufgaben nach § 37 Absatz 2 bis 4 des Landeswaldgesetzes,
6. die Führung des Waldverzeichnisses gemäß § 3 des Landeswaldgesetzes,
7. der Waldschutz gemäß § 19 des Landeswaldgesetzes,
8. die Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen der Walderholung zur Förderung des ländlichen Raumes,
9. beratende Maßnahmen zur Unterstützung von Landkreisen und Gemeinden bei der Errichtung und Unterhaltung eines landesweiten Wander- und Reitwegernetzes,
10. die Maßnahmen, die der Daseinsvorsorge und Sicherung der besonderen Zweckbestimmung gemäß § 6 Absatz 1 des Landeswaldgesetzes dienen,
11. die Ausbildung von forstlichen Fachkräften und
12. die Erstellung von Forsteinrichtungswerken gemäß § 11 Absatz 4 des Landeswaldgesetzes für Wald im Eigentum des Landes.

Die Aufgaben nach Satz 1 Nummer 3, 5, 6 und 12 nimmt die Landesforstanstalt auch für die Nationalparke wahr. Die Forsteinrichtungswerke werden in den Nationalparks im Einvernehmen mit der zuständigen Naturschutzbehörde erstellt.

(4) Alle anderen Aufgaben gehören zum eigenen Wirkungskreis, insbesondere

1. die in § 34 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 und 5 des Landeswaldgesetzes genannten Aufgaben,
2. die Erstellung von Forsteinrichtungswerken gemäß § 11 Absatz 4 des Landeswaldgesetzes für Wald im Eigentum der Landesforstanstalt,
3. die Betreuung für die Waldeigentumsarten des Privat- und Körperschaftswaldes,
4. die Erbringung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Waldfunktionen und der Produkte des Waldes,
5. die Entwicklung weiterer Geschäftsfelder, die in Zusammenhang mit den in den Nummern 1 bis 4 genannten Aufgaben stehen und dem § 1 des Landeswaldgesetzes nicht widersprechen.

Die Forsteinrichtungswerke werden in den Naturschutzgebieten und Biosphärenreservaten im Einvernehmen mit der zuständigen Naturschutzbehörde erstellt.

(5) Die Landesforstanstalt kann Aufgaben auch durch Dritte wahrnehmen lassen. Sie kann zur Erfüllung von Aufgaben des eigenen Wirkungskreises juristische Personen des privaten Rechts gründen oder sich an solchen beteiligen.

(6) Durch Rechtsverordnung der obersten Forstbehörde können der Landesforstanstalt weitere Aufgaben ihres Geschäftsbereiches

übertragen sowie übertragene Aufgaben entzogen oder geändert werden. Bei der Übertragung von Aufgaben ist festzulegen, ob es sich hierbei um Aufgaben des eigenen Wirkungskreises oder um Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises handelt.

(7) Hinsichtlich der Planung und Betreuung von Baumaßnahmen bedient die Landesforstanstalt sich des örtlich zuständigen Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes. In besonderen Ausnahmefällen kann die Landesforstanstalt mit Zustimmung des Verwaltungsrates die Landgesellschaft beauftragen.

### **§ 3 (weggefallen)**

### **§ 4 Träger, Gewährsträgerhaftung**

(1) Träger der Landesforstanstalt ist das Land.

(2) Das Land haftet für Verbindlichkeiten der Landesforstanstalt Dritten gegenüber unbeschränkt, soweit Befriedigung aus dem Vermögen der Landesforstanstalt nicht erlangt werden kann. Die Wertgrenze der maximalen Haftung der Landesforstanstalt wird jährlich im Haushaltsgesetz festgelegt.

### **Abschnitt 2 Organisation**

#### **§ 5 Satzung**

(1) Die Landesforstanstalt gibt sich eine Satzung, die vom Verwaltungsrat mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen wird. Die Satzung und deren Änderung bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde sowie des Finanzministeriums und werden durch die Aufsichtsbehörde im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht.

(2) Im Rahmen der Vorschriften dieses Gesetzes und des Landeswaldgesetzes trifft die Satzung Regelungen über die inneren Verhältnisse der Landesforstanstalt, insbesondere über die Errichtung, Auflösung und Verlegung von Außenstellen, den Aufbau und die innere Organisation der Landesforstanstalt, die Rechte und Pflichten ihrer Organe, die Anforderungen an das Rechnungswesen sowie die Wirtschafts- und Finanzplanung, die Geschäftsverteilung, die Vertretungsbefugnisse, die Befugnisse und Pflichten des Vorstandes und seiner Stellvertretung sowie das Verfahren über die Beschlussfassung des Verwaltungsrates.

(3) Die Satzung kann bestimmen, dass Angelegenheiten, die für die Landesforstanstalt von besonderer Bedeutung sind, der Zustimmung des Verwaltungsrates bedürfen.

#### **§ 6 Organe**

(1) Organe der Landesforstanstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

(2) Der Vorstand besteht aus einer Geschäftsführerin oder einem Geschäftsführer. Sie oder er wird von der Aufsichtsbehörde nach den für Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter der obersten Landesbehörden gemäß § 9 Absatz 1 Satz 3 des Landesbeamtengesetzes in Verbindung mit § 4 Nummer 2 der Allgemeinen Laufbahnverordnung geltenden Regelungen ausgewählt und berufen. Die Anstellung als Geschäftsführerin oder Geschäftsführer der Landesforstanstalt für einen Zeitraum von fünf Jahren erfolgt durch den Verwaltungsrat. Wiederholte Berufungen und Verlängerungen der Anstellungsdauer sind zulässig.

(3) Der Verwaltungsrat nimmt für die Landesforstanstalt gegenüber dem Vorstand die Rechte aus dem Anstellungsvertrag wahr.

(4) Der Verwaltungsrat besteht aus zehn ständigen Mitgliedern. Diese sind:

1. vier Vertreterinnen oder Vertreter der obersten Forstbehörde, eine oder einer davon als Vorsitzende oder Vorsitzender sowie eine oder einer als deren oder dessen Stellvertretung,
2. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Finanzministeriums,
3. zwei von den Beschäftigten der Landesforstanstalt gewählte Vertreterinnen oder Vertreter, die nicht Vorstand oder dessen Stellvertretung sind, wovon eine Person der Beschäftigtengruppe der Beamtinnen und Beamten und Angestellten und die zweite der Beschäftigtengruppe der Arbeiterinnen und Arbeiter angehört,
4. zwei Abgeordnete des Landtages, die vom Landtag für die Dauer der Legislaturperiode bestimmt werden,
5. ein von der Aufsichtsbehörde zu berufendes und nicht zur Landesverwaltung gehörendes beratendes Mitglied mit forstfachlichem Sachverstand.

Die Mitglieder gemäß Satz 2 Nummer 3 werden in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Wahl von Personalräten von den Beschäftigten der Landesforstanstalt gewählt und von der Aufsichtsbehörde für die Dauer von jeweils fünf Jahren berufen. Die Mitglieder gemäß Satz 2 Nummer 1, 2 und 4 werden durch die sie entsendenden Institutionen berufen und können jederzeit durch Berufung eines anderen Mitgliedes abberufen werden. Wiederholte Berufungen sind zulässig. Die Berufungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates nach Satz 2 Nummer 3 und 4, die bis zum 2. Juni 2021 erfolgt sind, gelten fort.

(5) Die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäß Absatz 4 Satz 2 Nummer 1 und 2 nehmen ihre Tätigkeit im Rahmen ihres Hauptamtes wahr. Bei ihnen bleibt das Weisungsrecht der sie entsendenden Dienststellen unberührt.

(6) Die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäß Absatz 4 Satz 2 Nummer 3 bis 5 können ihr Amt jederzeit niederlegen. In diesem Fall endet ihre Amtszeit mit sofortiger Wirkung. Satz 2 gilt auch bei Wegfall der in Absatz 4 genannten Voraussetzungen.

(7) Die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäß Absatz 4 Satz 2 Nummer 3 bis 5 sind ehrenamtlich tätig. Die §§ 83 bis 86 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes finden Anwendung. Das Nähere regelt die Satzung.

(8) Die oder der Vorsitzende des Verwaltungsrates vertritt den Verwaltungsrat und setzt dessen Beschlüsse um, es sei denn, der Verwaltungsrat trifft hierzu im Einzelfall eine andere Entscheidung.

(9) Die Mitglieder der Organe haben, auch nach ihrem Ausscheiden aus der Landesforstanstalt, über vertrauliche Angelegenheiten, die ihnen durch ihre Tätigkeit in den Organen der Landesforstanstalt bekannt geworden sind, Stillschweigen zu wahren, insbesondere über Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse und personenbezogene Daten. Satz 1 gilt entsprechend für sonstige Personen, die an Sitzungen des Verwaltungsrates teilnehmen.

## § 7

### Aufgaben des Vorstandes

(1) Der Vorstand leitet die Landesforstanstalt in eigener Verantwortung. Er ist verpflichtet, zum Wohl des Landes und der Landesforstanstalt eng mit der obersten Forstbehörde zusammenzuarbeiten. § 43 Absatz 1 des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung findet sinngemäß Anwendung.

(2) Der Vorstand vertritt die Landesforstanstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(3) Der Vorstand hat die vorsitzende Person des Verwaltungsrates und deren Stellvertretung über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu unterrichten.

(4) An den Sitzungen des Verwaltungsrates hat der Vorstand auf Verlangen des Verwaltungsrates teilzunehmen.

## § 8

### Aufgaben des Verwaltungsrates

(1) Der Verwaltungsrat beschließt die Leitlinien für die Tätigkeit der Landesforstanstalt. Er berät und überwacht den Vorstand. Er kann von diesem jederzeit Bericht über die Angelegenheiten der Landesforstanstalt verlangen, Unterlagen einsehen und prüfen sowie Besichtigungen vornehmen; soweit erforderlich, kann er damit auch einzelne Mitglieder beauftragen oder sich Dritter bedienen.

(2) Der Verwaltungsrat beschließt insbesondere über

1. den Wirtschaftsplan mit Stellenplan sowie den Finanzplan, einschließlich seiner Änderungen,
2. den Jahresabschluss und den Lagebericht mit dem Jahresbericht,
3. die Anstellung des Vorstandes gemäß § 6 Absatz 2 Satz 3,
4. die Entlastung des Vorstandes,
5. die Gründung juristischer Personen des privaten Rechts sowie den Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen an solchen gemäß § 2 Absatz 5 Satz 2,
6. die Vergabe von Aufträgen, wenn der jeweilige Wert des Auftrages eine durch die Satzung festzulegende Höhe überschreitet,

7. den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten sowie die Belastung von Grundstücken, wenn der Wert des Grundstückes oder des Rechtes eine durch die Satzung festzulegende Höhe überschreitet,

8. die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss sowie

9. die Vertretungsbefugnisse und Aufgabenbereiche des Vorstandes.

Die in § 6 Absatz 4 Satz 2 Nummer 4 genannten Mitglieder können aus wichtigem Grund verlangen, dass Angelegenheiten, die der Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat unterliegen, in nicht öffentlicher Sitzung des für Forsten zuständigen Ausschusses des Landtags erörtert werden.

(3) Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

(4) Der Verwaltungsrat wird durch die vorsitzende Person einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf seiner Mitglieder, darunter mindestens drei Mitglieder nach § 6 Absatz 4 Satz 2 Nummer 1 und 2, anwesend sind.

(5) Im Falle der Verhinderung können die Mitglieder dadurch an der Beschlussfassung des Verwaltungsrates teilnehmen, dass sie schriftliche Stimmabgaben überreichen lassen. Die schriftlichen Stimmabgaben können der oder dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates übergeben oder durch andere Verwaltungsratsmitglieder überreicht werden. Abweichend von Satz 1 können sich die in § 6 Absatz 4 Satz 2 Nummer 4 genannten Mitglieder auch durch je ein stellvertretendes Mitglied vertreten lassen, das ebenfalls nach dem Verfahren gemäß § 6 Absatz 4 Satz 4 zu bestimmen ist.

(6) Beschlüsse nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 1, 4 und 7 bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde; Beschlüsse nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 und über die Höhe der Vorstandsvergütung bedürfen darüber hinaus der Genehmigung des Finanzministeriums. Beschlüsse nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 bedürfen der Einwilligung der Aufsichtsbehörde und des Finanzministeriums.

(7) Betrifft die Veräußerung Flächen in Naturschutzgebieten oder Biosphärenreservaten, erfolgt die Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Beschlüssen nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 7 im Einvernehmen mit der obersten Naturschutzbehörde. In diesem Fall steht dem Land abweichend von § 66 Absatz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes kein Vorkaufsrecht zu.

## Abschnitt 3

### Vermögen, Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Finanzierung, Prüfung

## § 9

### Vermögen

(1) Zum 1. Januar 2006 ist das im Landeseigentum stehende und durch die Landesforstverwaltung verwaltete Vermögen, einschließlich der Grundstücke und Gebäude der Forstverwaltung, auf die Landesforstanstalt unentgeltlich übergegangen. Ausgenommen hiervon ist das durch die Nationalparkverwaltung verwaltete Eigentum. Die oberste Forstbehörde stellt im Einverneh-

men mit der für Liegenschaftsangelegenheiten zuständigen obersten Landesbehörde die von dem Vermögensübergang betroffenen Grundstücke auf der Grundlage einer Flurstücksliste Wald, einer Liste bebauter Liegenschaften und einer Liste sonstiger Liegenschaften nach ihrer Bezeichnung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch fest und ersucht auf der Grundlage darüber erstellter Verzeichnisse das zuständige Grundbuchamt um die Berichtigung des Grundbuchs; sofern Straßenflächen betroffen sind, ist die für den Straßenbau zuständige oberste Landesbehörde zu beteiligen. In die Flurstücksliste Wald werden die Flurstücke aufgenommen, die sich im Landeseigentum befinden, bisher von der Landesforstverwaltung verwaltet wurden und Wald im Sinne des § 2 des Landeswaldgesetzes sind. Bei Flächen mit unterschiedlicher Nutzung entscheidet über die Aufnahme in die Liste die überwiegende Nutzungsart. Die zum Zeitpunkt des Übergangs bestehenden Verpflichtungen des Landes sowie Nutzungsbeschränkungen in Bezug auf Grundstücke, die zur Erfüllung von Naturschutzaufgaben des Landes erforderlich sind und zu deren Einhaltung das Land gegenüber Dritten verpflichtet ist, sind auf Verlangen des Landes grundbuchlich zu sichern. Die oberste Naturschutzbehörde bestimmt im Einvernehmen mit der obersten Forstbehörde die Grundstücke und die Gestaltung der Sicherheit.

(2) Die für Forsten zuständige oberste Landesbehörde kann mit Zustimmung der für Liegenschaften zuständigen obersten Landesbehörde weitere Flächen unentgeltlich auf die Landesforstanstalt übertragen.

(3) Die Landesforstanstalt kann mit Zustimmung des Landtages verpflichtet werden, Forstvermögen zu veräußern und den Erlös an den Landeshaushalt abzuführen.

(4) Das Land hat einen Anspruch auf unentgeltliche Rückübertragung hinsichtlich der im Eigentum der Landesforstanstalt stehenden Grundstücke. Dieser Anspruch darf nur geltend gemacht werden, soweit die Grundstücke für öffentliche Zwecke des Landes Mecklenburg-Vorpommern benötigt werden. Der Landesforstanstalt sind Eigeninvestitionen auf diesen Grundstücken zu erstatten. Der Anspruch ist von der für die Aufgabe jeweils zuständigen obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der obersten Forstbehörde geltend zu machen.

(5) Das Land hat ein Vorkaufsrecht hinsichtlich der im Eigentum der Landesforstanstalt stehenden Grundstücke. Das Vorkaufsrecht darf nur aus Gründen des überwiegenden Gemeinwohls ausgeübt werden. § 26 Absatz 2 und 4 des Landeswaldgesetzes gilt entsprechend.

## § 10

### Wirtschaftsführung

(1) Die Landesforstanstalt ist nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen. Bei ihrer Tätigkeit hat die Landesforstanstalt die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Sinne von § 7 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern zu beachten. Bei Aufgaben des eigenen Wirkungskreises soll die Landesforstanstalt unter Berücksichtigung wichtiger Gemeinwohlbelange, insbesondere notwendiger Maßnahmen zur Beseitigung der Klimaschäden und zum Umbau zu klimastabilen Wäldern, Kostendeckung anstreben.

(2) Der Vorstand stellt vor Beginn jedes Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan auf. Im Wirtschaftsplan sind die Aufgaben des eigenen und die des übertragenen Wirkungskreises getrennt darzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan und dem Finanzplan. Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres. Der Finanzplan enthält den gesamten Finanzbedarf und die vorhersehbaren Deckungsmittel des Geschäftsjahres.

(3) Der Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan mit Stellenübersicht) wird dem Haushaltsplan des Landes als Anlage beigelegt.

(4) Im Übrigen finden die haushaltsrechtlichen Vorschriften des Landes gemäß § 105 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern Anwendung. Die §§ 63 und 64 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern gelten mit der Maßgabe, dass eine Einwilligung des Finanzministeriums nur erforderlich ist, wenn der in § 8 Absatz 2 Satz 1 Nummer 7 genannte Wert des Grundstücks überschritten ist.

## § 11

### Geschäftsjahr, Rechnungswesen und Jahresabschluss

(1) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Landesforstanstalt führt Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuchs über Buchführung, Inventar, Aufbewahrung von Unterlagen und Aufbewahrungsfristen werden angewandt.

(3) Der Vorstand hat für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresabschluss, der aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang besteht, und einen Lagebericht aufzustellen. Die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches, und zwar die allgemeinen Vorschriften, die Vorschriften über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht und Bewertungen gelten sinngemäß, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufzustellen.

(4) Die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes erfolgt durch einen Wirtschaftsprüfer nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuchs. Die Beauftragung des Wirtschaftsprüfers erfolgt im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde und dem Landesrechnungshof. Auf die Jahresabschlussprüfung ist § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1273), das zuletzt durch Artikel 63 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848) geändert worden ist, entsprechend anzuwenden. Die Aufsichtsbehörde nimmt die Rechte gemäß § 68 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern in Anspruch. Die Prüfungsrechte des Landesrechnungshofes gemäß § 111 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern bleiben unberührt.

(5) Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und die nach dem Gesetz zur Offenlegung der Bezüge der Geschäftsleitung bei Unternehmen in der Rechtsform einer landesunmittelbaren juristischen Person des öffentlichen Rechts im Land Mecklenburg-Vorpommern zu veröf-

fentlichenden Bezüge des Vorstandes werden im Amtlichen Anzeiger, Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern, veröffentlicht.

## § 12

### Gebühren- und Abgabefreiheit

Die aus Anlass des Vermögensüberganges auf die Landesforstanstalt erforderlichen Geschäfte, einschließlich der erforderlichen Eintragungen in öffentliche Bücher und Register, sind von Gebühren und Abgaben des Landes sowie der seiner Aufsicht unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts befreit.

## Abschnitt 4

### Personal

## § 13

### Dienstherrnfähigkeit, Tariffähigkeit, Zuständigkeit des Landesamtes für Finanzen

(1) Die Landesforstanstalt besitzt das Recht, Beamte zu haben (Dienstherrnfähigkeit). Sie kann Beamte ernennen. Das Nähere regelt die Satzung.

(2) Für Arbeitnehmer und Auszubildende gelten die für das Land Mecklenburg-Vorpommern jeweils gültigen einschlägigen tarifrechtlichen Bestimmungen, solange und soweit die Landesforstanstalt nicht einem Arbeitgeberverband beitrifft oder eigene Tarifverträge abschließt.

(3) Die Regelung nach Absatz 2 gilt nicht für die auf die Landesforstanstalt übergegangenen Arbeitsverhältnisse.

(4) Die Festsetzung, Anweisung und Rückforderung von Besoldung und Entgelt an die Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Auszubildenden der Landesforstanstalt erfolgt durch das Landesamt für Finanzen. Zu den Dienstleistungen des Landesamtes für Finanzen gehören auch die Gewährung von Beihilfe, Trennungsgeld, Umzugskosten, die Nachversicherung, der Versorgungsausgleich sowie Aufwandsentschädigungen und die Meldungen an die Sozialversicherungsträger. Ebenso nimmt das Landesamt für Finanzen versorgungsrechtliche Aufgaben im Sinne des § 49 Absatz 1 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern wahr. Die Dienstleistungen des Landesamtes für Finanzen für die Landesforstanstalt erfolgen kostenfrei.

## § 14

### Übergeleitetes Personal, Rückkehrrecht

(1) Die Beamtinnen und Beamten des Landesamtes für Forsten und Großschutzgebiete (Landesamt) sowie der Forstämter sind gemäß § 14 Absatz 1 Satz 1 des Landesforstanstaltsterrichtungsgesetzes in der bis zum 30. Juni 2021 geltenden Fassung Beamtinnen und Beamte der Landesforstanstalt geworden. Die Landesforstanstalt bildet für Beamte, die durch die Landesforstanstalt

erstmals in das Beamtenverhältnis berufen werden, Pensionsrückstellungen.

(2) Für die vom Land auf die Landesforstanstalt übergegangenen Arbeitnehmer und Auszubildenden gelten die arbeitsvertraglichen Regelungen sowie die für das Land in der jeweils geltenden Fassung maßgeblichen Tarifverträge fort.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für diejenigen Beamten, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden des Landesamtes, die bis zum Inkrafttreten des in Absatz 1 genannten Gesetzes Aufgaben der Großschutzgebietsverwaltung wahrgenommen haben.

(4) Für den Fall der Auflösung der Landesforstanstalt stellt das Land sicher, dass das im maßgeblichen Zeitpunkt geltende Tarifrecht für die im Zuge der Anstaltserrichtung übergeleiteten Arbeitnehmer weiterhin Anwendung findet. Den übergeleiteten Beamten, Angestellten und Arbeitern wird ein Rückkehrrecht für den Fall eingeräumt, dass die Landesforstanstalt in eine Rechtsform mit privater Mehrheitsbeteiligung umgewandelt wird. Dabei wird die erreichte Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe einschließlich einer etwaigen Vergütungsgruppenzulage sowie die Dienstalters-, Lebensalters- oder die Lohnstufe gesichert, nicht jedoch die betriebspezifischen Einkommensbestandteile. Rückkehrer sind verpflichtet, jede zumutbare Tätigkeit innerhalb der Landesverwaltung zu übernehmen.

(5) Im Zeitpunkt der Errichtung der Landesforstanstalt bestehende Dienstvereinbarungen gelten bis zum Abschluss neuer Vereinbarungen fort.

## Abschnitt 5

### Übergangs- und Schlussvorschriften

## § 15

### Rechtsübergang, Verwaltungs- und Klageverfahren,

Die Landesforstanstalt ist zum Zeitpunkt ihrer Errichtung in die von dem Landesamt und den Forstämtern begründeten Rechte und Pflichten aus allen zu diesem Zeitpunkt bestehenden Verträgen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie in die mit der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung geschlossenen Bewirtschaftungsverträge eingetreten, soweit sie nicht von der Großschutzgebietsverwaltung abgeschlossen oder begründet worden sind, und führt die schwebenden Verwaltungs- und Klageverfahren fort.

## § 16

(weggefallen)

## § 17

### Auflösung

Im Fall der Auflösung der Landesforstanstalt fällt deren Vermögen an das Land.

## **Dritte Verordnung zur Änderung der Mindest-Stundenentgelt-Verordnung\***

**Vom 10. August 2021**

Aufgrund des § 9 Absatz 4 Satz 2 des Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 7. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 411), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 242) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit:

### **Artikel 1**

In § 1 der Mindest-Stundenentgelt-Verordnung vom 7. September 2018 (GVOBl. M-V S. 358), die zuletzt durch Verordnung vom 25. September 2020 (GVOBl. M-V S. 879) geändert worden ist, wird die Angabe „10,35 Euro (brutto)“ durch die Angabe „10,55 Euro (brutto)“ ersetzt.

### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

Schwerin, den 10. August 2021

**Der Minister für Wirtschaft,  
Arbeit und Gesundheit  
Harry Glawe**

\* Ändert VO vom 7. September 2018; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 703 - 2 - 2



# Verordnung über den pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2021

Vom 23. August 2021

GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 6030 - 14 - 4

Aufgrund des § 37 Absatz 5 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1364, 1366) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Inneres und Europa:

## § 1

### Höhe des pauschalen Ausgleichs von Gewerbesteuermindereinnahmen

(1) Gemäß § 37 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern beträgt der pauschale Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2021 67 000 000 Euro.

(2) Von den nach Absatz 1 zur Verfügung stehenden Mitteln wird ein Teilbetrag in Höhe von 58 000 000 Euro (Teilbetrag 1) anhand einer Gegenüberstellung des Netto-Gewerbesteueraufkommens im Zeitraum vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 zum durchschnittlichen Netto-Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2018 und 2019 verteilt. Der Restbetrag in Höhe von 9 000 000 Euro (Teilbetrag 2) wird anhand eines Vergleichs des Netto-Gewerbesteueraufkommens des Jahres 2020 zuzüglich der Kompensationszahlung nach § 36 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2020 zum durchschnittlichen Netto-Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2016 bis 2019 verteilt.

## § 2

### Berechnung und Festsetzung der Schlüsselzahlen und Zuweisungen

(1) Zur Verteilung der nach § 1 zur Verfügung stehenden Mittel werden für die Gemeinden jeweils zwei Schlüsselzahlen gebildet.

(2) Bei Gemeinden, deren Gewerbesteueraufkommen abzüglich einer rechnerisch ermittelten Gewerbesteuerumlage im Zeitraum vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 geringer als im Durchschnitt der Jahre 2018 und 2019 ist, wird im Verhältnis der Differenz zur Summe aller negativen Differenzen eine Schlüsselzahl (Schlüsselzahl 1) gebildet.

(3) Bei Gemeinden, deren Gewerbesteueraufkommen abzüglich einer rechnerischen Gewerbesteuerumlage des Jahres 2020 zuzüglich der Kompensationszahlung nach § 36 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2020 geringer als im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019 ist, wird im Verhältnis der Differenz zur Summe aller negativen Differenzen eine Schlüsselzahl (Schlüsselzahl 2) gebildet.

(4) Die Zuweisung einer Gemeinde ergibt sich aus der Summe ihrer Schlüsselzahl 1 multipliziert mit dem Teilbetrag 1 und ihrer Schlüsselzahl 2 multipliziert mit dem Teilbetrag 2.

(5) Bei den Mittelwertbildungen werden negative Aufkommen der Jahre 2016 bis 2018 auf Null gesetzt. Die Schlüsselzahlen werden auf acht Nachkommastellen gerundet. Die Zuweisungen werden mathematisch auf volle 100 Euro gerundet.

(6) Die Festsetzung der Schlüsselzahlen und Zuweisungen ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil dieser Verordnung ist.

Anlage

## § 3

### Bestimmung der Steuerkraftmesszahl

(1) Gemäß § 37 Absatz 4 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern werden die Zuweisungen nach § 2 im Jahr 2023 bei der Bestimmung der Steuerkraftmesszahl nach § 18 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt. Dazu wird der Zuweisungsbetrag nach § 2 einer Gemeinde durch einen für jede Gemeinde zu bestimmenden durchschnittlichen gewogenen Hebesatz der Jahre 2018 bis 2020 geteilt und mit dem Nivellierungshebesatz für die Gewerbesteuer nach § 18 Absatz 1 Satz 2 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vervielfältigt (Steuerkraftzahl).

(2) Zur Bestimmung des durchschnittlichen gewogenen Hebesatzes einer Gemeinde wird die Summe der Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2018 bis 2020 durch die Summe der Grundbeträge der Jahre 2018 bis 2020 geteilt.

(3) Die zu berücksichtigenden Steuerkraftzahlen werden in der Anlage dargestellt.

## § 4

### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und am 31. Dezember 2023 außer Kraft.

Schwerin, den 23. August 2021

**Der Minister  
für Inneres und Europa  
Torsten Renz**

Anlage  
(zu §§ 2, 3)

**Schlüsselzahlen, Zuweisungsbeiträge und Steuerkraftzahlen zum pauschalen Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen 2021 nach den §§ 2 und 3**

Gemeinde- nummer	Gemeinde	Schlüsselzahl I nach § 2 Absatz 2	Teilbetrag I	Schlüsselzahl II nach § 2 Absatz 3	Teilbetrag II	Zuweisungsbeitrag nach § 2 Absatz 4	Steuerkraftzahl nach § 3
13003000	Rostock	0,23400245	13.572.100 €	0,17949229	1.615.400 €	15.187.500 €	12.443.951,61 €
13004000	Schwerin	0,04241581	2.460.100 €	-	- €	2.460.100 €	2.082.884,67 €
13071001	Alt Schwerin	0,00029791	17.300 €	0,00126906	11.400 €	28.700 €	31.242,00 €
13071002	Altenhagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13071003	Altenhof	0,00042078	24.400 €	-	- €	24.400 €	30.988,00 €
13071004	Altenreptow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071005	Ankershagen	0,00004279	2.500 €	-	- €	2.500 €	2.757,89 €
13071006	Bartow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071007	Basedow	0,00037030	21.500 €	-	- €	21.500 €	23.493,61 €
13071008	Beggerow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071009	Beseritz	0,00059598	34.600 €	0,00295292	26.600 €	61.200 €	103.493,99 €
13071010	Blankenhof	-	- €	-	- €	- €	- €
13071011	Blankensee	0,00001350	800 €	-	- €	800 €	802,11 €
13071012	Blumenholz	0,00010464	6.100 €	-	- €	6.100 €	6.455,83 €
13071013	Bollewick	-	- €	-	- €	- €	- €
13071014	Borrentin	-	- €	-	- €	- €	- €
13071015	Bredenfelde	-	- €	-	- €	- €	- €
13071016	Breesen	-	- €	-	- €	- €	- €
13071017	Breest	-	- €	-	- €	- €	- €
13071018	Briggow	0,00003018	1.800 €	0,00035176	3.200 €	5.000 €	5.772,73 €
13071019	Brunn	0,00009807	5.700 €	0,00008526	800 €	6.500 €	6.373,50 €
13071020	Buchholz	0,00022793	13.200 €	-	- €	13.200 €	14.836,62 €
13071021	Burg Stargard	-	- €	-	- €	- €	- €
13071022	Burow	-	- €	-	- €	- €	- €

13071023	Bütow	0,00005951	3.500 €	-	- €	3.500 €	4.301,61 €
13071025	Carpin	-	- €	0,00025327	2.300 €	2.300 €	2.434,17 €
13071026	Cölpin	0,00042706	24.800 €	-	- €	24.800 €	27.411,40 €
13071027	Dargun	0,00405089	235.000 €	-	- €	235.000 €	263.338,24 €
13071028	Datzetal	-	- €	-	- €	- €	- €
13071029	Demmin	0,01008494	584.900 €	-	- €	584.900 €	586.439,21 €
13071032	Faulenrost	0,00185413	107.500 €	0,00649785	58.500 €	166.000 €	181.741,38 €
13071033	Feldberger Seenlandschaft	-	- €	-	- €	- €	- €
13071034	Fincken	-	- €	-	- €	- €	- €
13071035	Friedland	-	- €	-	- €	- €	- €
13071036	Fünfseen	-	- €	-	- €	- €	- €
13071037	Galenbeck	0,00239489	138.900 €	0,00939178	84.500 €	223.400 €	223.987,89 €
13071039	Gielow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071041	Gnevkow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071042	Godendorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13071043	Göhren-Lebbin	0,00035158	20.400 €	0,00104304	9.400 €	29.800 €	28.384,50 €
13071044	Golchen	0,00000017	- €	-	- €	- €	- €
13071045	Gotthun	-	- €	-	- €	- €	- €
13071047	Grabowhöfe	-	- €	-	- €	- €	- €
13071048	Grammentin	-	- €	-	- €	- €	- €
13071049	Grapzow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071050	Grischow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071053	Groß Kelle	-	- €	-	- €	- €	- €
13071054	Groß Miltzow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071055	Groß Nemerow	0,00138310	80.200 €	0,00269478	24.300 €	104.500 €	112.445,83 €
13071056	Groß Plasten	0,00127670	74.000 €	0,00065359	5.900 €	79.900 €	81.710,36 €
13071057	Groß Teetzleben	0,00027611	16.000 €	-	- €	16.000 €	19.050,00 €
13071058	Grünow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071059	Gültz	0,000003437	2.000 €	-	- €	2.000 €	1.905,00 €
13071060	Gülzow	-	- €	0,00006605	600 €	600 €	682,39 €
13071063	Hohen Wangelin	-	- €	-	- €	- €	- €
13071064	Hohenbollentin	-	- €	-	- €	- €	- €



13071104	Neddemin	0,00016237	9.400 €	0,00011687	1.100 €	10.500 €	10.527,63 €
13071105	Neetzka	0,00006542	3.800 €	0,00012394	1.100 €	4.900 €	4.912,89 €
13071107	Neubrandenburg	0,06540816	3.793.700 €	-	- €	3.793.700 €	3.284.999,32 €
13071108	Neuenkirchen	-	- €	-	- €	- €	- €
13071109	Neukalen	0,00017053	9.900 €	-	- €	9.900 €	10.299,38 €
13071110	Neustrelitz	0,00002134	1.200 €	-	- €	1.200 €	1.143,00 €
13071111	Neverin	0,00154042	89.300 €	0,00103686	9.300 €	98.600 €	134.166,43 €
13071112	Nossendorf	-	- €	0,00054924	4.900 €	4.900 €	5.334,00 €
13071113	Nossentiner Hütte	0,00544707	315.900 €	0,02029432	182.600 €	498.500 €	474.821,25 €
13071114	Penkow	0,00018953	11.000 €	0,00004444	400 €	11.400 €	12.409,71 €
13071115	Penzlin	0,00088565	51.400 €	-	- €	51.400 €	51.535,26 €
13071117	Pragsdorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13071118	Priborn	-	- €	-	- €	- €	- €
13071119	Priepert	0,00034405	20.000 €	0,00127374	11.500 €	31.500 €	36.040,54 €
13071120	Pripsleben	-	- €	-	- €	- €	- €
13071122	Rechlin	-	- €	-	- €	- €	- €
13071123	Ritzerow	0,00026952	15.600 €	-	- €	15.600 €	16.981,71 €
13071124	Röbel/Müritz	0,00070394	40.800 €	-	- €	40.800 €	40.907,37 €
13071125	Röckwitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13071127	Rosenow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071128	Sarow	0,00129818	75.300 €	0,00355897	32.000 €	107.300 €	116.803,71 €
13071130	Schönbeck	-	- €	-	- €	- €	- €
13071131	Schönfeld	-	- €	0,00046531	4.200 €	4.200 €	5.000,63 €
13071132	Schönhausen	0,00003060	1.800 €	-	- €	1.800 €	2.292,01 €
13071133	Schwarz	-	- €	-	- €	- €	- €
13071135	Siedenbollentin	0,00031042	18.000 €	-	- €	18.000 €	20.338,29 €
13071136	Siedenbrünzow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071137	Sietow	-	- €	-	- €	- €	- €
13071138	Silz	-	- €	-	- €	- €	- €
13071139	Sommersdorf	0,00006580	3.800 €	0,00034758	3.100 €	6.900 €	7.511,14 €
13071140	Sponholz	0,00021849	12.700 €	-	- €	12.700 €	12.733,42 €
13071141	Staven	0,00103915	60.300 €	0,00107586	9.700 €	70.000 €	70.184,21 €



13072003	Alt Sührkow	0,00017365	10.100 €	0,00025529	2.300 €	12.400 €	12.432,63 €
13072004	Aitkalen	0,00103485	60.000 €	-	- €	60.000 €	67.433,63 €
13072005	Am Salzhaff	0,00078845	45.700 €	-	- €	45.700 €	51.210,88 €
13072006	Bad Doberan	-	- €	-	- €	- €	- €
13072007	Bartenshagen-Parkentin	-	- €	-	- €	- €	- €
13072008	Bastorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13072009	Baumgarten	0,00025533	14.800 €	-	- €	14.800 €	14.838,95 €
13072010	Behren-Lübchin	-	- €	-	- €	- €	- €
13072011	Benitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13072012	Bentwisch	0,01021387	592.400 €	-	- €	592.400 €	752.348,00 €
13072013	Bernitt	0,00377467	218.900 €	-	- €	218.900 €	219.476,05 €
13072014	Biendorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13072015	Blankenhagen	-	- €	0,00193312	17.400 €	17.400 €	22.098,00 €
13072017	Bögerende-Rethwisch	-	- €	-	- €	- €	- €
13072018	Bröbberow	-	- €	-	- €	- €	- €
13072019	Broderstorf	0,00064019	37.100 €	-	- €	37.100 €	41.573,82 €
13072020	Bützow	0,00337244	195.600 €	-	- €	195.600 €	201.415,14 €
13072021	Cammin	0,00092099	53.400 €	0,00094730	8.500 €	61.900 €	78.613,00 €
13072022	Carinerland	0,00107154	62.100 €	-	- €	62.100 €	78.089,40 €
13072023	Dahmen	-	- €	-	- €	- €	- €
13072024	Dalkendorf	0,00067934	39.400 €	0,00070949	6.400 €	45.800 €	45.920,53 €
13072026	Dobbin-Linstow	0,00143808	83.400 €	0,00061400	5.500 €	88.900 €	96.774,00 €
13072027	Dolgen am See	-	- €	-	- €	- €	- €
13072028	Dreetz	0,00183725	106.600 €	0,00394299	35.500 €	142.100 €	142.473,95 €
13072029	Dummerstorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13072030	Elmenhorst/Lichtenhagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13072031	Finkenthal	-	- €	-	- €	- €	- €
13072032	Gelbensande	-	- €	-	- €	- €	- €
13072033	Glasewitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13072034	Gnewitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13072035	Gnoien	0,00132258	76.700 €	-	- €	76.700 €	74.370,08 €
13072036	Graal-Müritz	0,00393045	228.000 €	0,00147147	13.200 €	241.200 €	306.324,00 €

13072037	Grammow	0,00000166	100 €	-	- €	100 €	127,00 €
13072038	Groß Roge	0,00016777	9.700 €	0,00014082	1.300 €	11.000 €	11.028,95 €
13072039	Groß Schwiesow	-	- €	-	- €	- €	- €
13072040	Groß Wokern	-	- €	-	- €	- €	- €
13072041	Groß Wüstenfelde	0,00040570	23.500 €	0,00013003	1.200 €	24.700 €	24.130,00 €
13072042	Gülzow-Prützen	0,00109723	63.600 €	0,00052021	4.700 €	68.300 €	65.055,75 €
13072043	Güstrow	0,00666874	386.800 €	-	- €	386.800 €	433.443,53 €
13072044	Gutow	-	- €	-	- €	- €	- €
13072045	Hohen Demzin	-	- €	-	- €	- €	- €
13072046	Hohen Spreng	-	- €	-	- €	- €	- €
13072047	Hohenfelde	0,00023484	13.600 €	0,00583117	52.500 €	66.100 €	69.569,34 €
13072048	Hoppenrade	0,00064054	37.200 €	0,00212499	19.100 €	56.300 €	63.089,12 €
13072049	Jördenstorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13072050	Jürgenshagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13072051	Kassow	-	- €	-	- €	- €	- €
13072053	Klein Beltz	-	- €	-	- €	- €	- €
13072055	Klein Upahl	0,00010327	6.000 €	0,00050380	4.500 €	10.500 €	11.766,18 €
13072056	Krakow am See	-	- €	-	- €	- €	- €
13072057	Kritzow	-	- €	-	- €	- €	- €
13072058	Kröpelin	-	- €	-	- €	- €	- €
13072059	Kuchelmiß	-	- €	-	- €	- €	- €
13072060	Kühlungsborn	0,00778121	451.300 €	-	- €	451.300 €	573.151,00 €
13072061	Kuhs	-	- €	-	- €	- €	- €
13072062	Laage	-	- €	-	- €	- €	- €
13072063	Lalendorf	0,00415232	240.800 €	-	- €	240.800 €	241.433,68 €
13072064	Lambrechtshagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13072066	Leikendorf	0,00014016	8.100 €	0,00000338	- €	8.100 €	8.121,32 €
13072067	Lohmen	-	- €	-	- €	- €	- €
13072069	Lüssow	-	- €	-	- €	- €	- €
13072071	Mistorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13072072	Mönchhagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13072073	Mühl Rosin	-	- €	-	- €	- €	- €



13072074	Neubukow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072075	Nienhagen	0,00046615	27.000 €	27.000 €	-	-	-	27.000 €	32.927,64 €	-	-	-
13072076	Nustrow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072077	Papendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072078	Penzin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072079	Plaaz	0,00043691	25.300 €	25.300 €	-	-	-	25.300 €	26.052,16 €	-	-	-
13072080	Pölichow	0,00028809	16.700 €	16.700 €	-	-	-	16.700 €	18.179,14 €	-	-	-
13072081	Poppendorf	-	-	-	0,02849772	256.500 €	-	256.500 €	328.282,99 €	-	-	-
13072082	Prebberede	0,00013743	8.000 €	8.000 €	0,00012031	1.100 €	-	9.100 €	9.123,95 €	-	-	-
13072083	Reddelich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072084	Reimershagen	0,00003317	1.900 €	1.900 €	-	-	-	1.900 €	1.956,49 €	-	-	-
13072085	Rerik	0,00106359	61.700 €	61.700 €	-	-	-	61.700 €	78.359,00 €	-	-	-
13072086	Reitschow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072087	Roggentin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072088	Rövershagen	0,00674001	390.900 €	390.900 €	-	-	-	390.900 €	451.311,82 €	-	-	-
13072089	Rühn	0,00009376	5.400 €	5.400 €	-	-	-	5.400 €	5.414,21 €	-	-	-
13072090	Rukieten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072091	Sanitz	0,00586161	340.000 €	340.000 €	-	-	-	340.000 €	381.000,00 €	-	-	-
13072092	Sarmstorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072093	Satow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072094	Schorssow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072095	Schwaan	0,00112792	65.400 €	65.400 €	-	-	-	65.400 €	71.192,57 €	-	-	-
13072096	Schwasdorf	0,00228827	132.700 €	132.700 €	0,01265469	113.900 €	-	246.600 €	257.409,86 €	-	-	-
13072097	Selpin	0,00015459	9.000 €	9.000 €	0,00081175	7.300 €	-	16.300 €	19.407,19 €	-	-	-
13072098	Stäbelow	0,00254248	147.500 €	147.500 €	-	-	-	147.500 €	175.617,19 €	-	-	-
13072099	Steffenshagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072101	Steinhagen	0,00379520	220.100 €	220.100 €	0,01929344	173.600 €	-	393.700 €	394.594,25 €	-	-	-
13072102	Stubbendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072103	Sukow-Levitzow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072104	Tarnow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072105	Tessin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13072106	Teterow	0,02881296	1.671.200 €	1.671.200 €	0,03646129	328.200 €	-	1.999.400 €	1.857.979,02 €	-	-	-

13072107	Thelkow	0,00057894	33.600 €	0,00097869	8.800 €	42.400 €	48.952,73 €
13072108	Thulendorf	0,00070763	41.000 €	0,00012868	1.200 €	42.200 €	44.661,67 €
13072109	Thürkow	-	- €	-	- €	- €	- €
13072110	Vorbeck	0,00077473	44.900 €	-	- €	44.900 €	47.519,17 €
13072111	Walkendorf	0,00371939	215.700 €	0,00764637	68.800 €	284.500 €	304.721,68 €
13072112	Wardow	0,00002877	1.700 €	-	- €	1.700 €	1.910,62 €
13072113	Warnkenhagen	0,00012354	7.200 €	-	- €	7.200 €	7.218,95 €
13072114	Warnow	-	- €	0,00056581	5.100 €	5.100 €	5.113,42 €
13072116	Wiendorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13072117	Wittenbeck	0,00200011	116.000 €	-	- €	116.000 €	127.000,00 €
13072118	Zarnewanz	0,00000633	400 €	-	- €	400 €	544,29 €
13072119	Zehna	-	- €	-	- €	- €	- €
13072120	Zepelin	-	- €	-	- €	- €	- €
13072121	Ziesendorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073001	Ahrenshagen-Daskow	0,00191078	110.800 €	-	- €	110.800 €	129.891,69 €
13073002	Ahrenshoop	-	- €	-	- €	- €	- €
13073003	Altefähr	-	- €	-	- €	- €	- €
13073004	Altenkirchen	0,00077731	45.100 €	-	- €	45.100 €	42.957,75 €
13073005	Altenpleen	-	- €	-	- €	- €	- €
13073006	Baabe	0,00115570	67.000 €	-	- €	67.000 €	63.817,50 €
13073007	Bad Sülze	0,00061786	35.800 €	-	- €	35.800 €	31.548,50 €
13073009	Barth	0,00030997	18.000 €	-	- €	18.000 €	19.878,26 €
13073010	Bergen auf Rügen	-	- €	-	- €	- €	- €
13073011	Binz	0,02030618	1.177.800 €	0,02691201	242.200 €	1.420.000 €	1.423.736,84 €
13073012	Born a. Darß	-	- €	-	- €	- €	- €
13073013	Breege	-	- €	-	- €	- €	- €
13073014	Buschvitz	0,00032049	18.600 €	0,00032066	2.900 €	21.500 €	27.305,00 €
13073015	Dettmannsdorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073016	Deyelsdorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073017	Dierhagen	0,00228822	132.700 €	0,00043055	3.900 €	136.600 €	148.698,86 €
13073018	Divitz-Spoldershagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13073019	Dranske	0,00250168	145.100 €	0,00455047	41.000 €	186.100 €	202.583,14 €

13073020	Drechow	0,00001532	900 €	0,00030240	2.700 €	3.600 €	3.927,84 €
13073021	Dreschwitz	-	- €	0,00014651	1.300 €	1.300 €	1.303,42 €
13073022	Eixen	0,00033433	19.400 €	0,00132018	11.900 €	31.300 €	26.500,67 €
13073023	Elmenhorst	0,00008164	4.700 €	-	- €	4.700 €	5.111,91 €
13073024	Franzburg	-	- €	-	- €	- €	- €
13073025	Fuhlendorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073027	Garz/Rügen	0,00012571	7.300 €	-	- €	7.300 €	7.946,57 €
13073028	Gingst	0,00000264	200 €	-	- €	200 €	254,00 €
13073029	Glewitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13073030	Glowe	0,00201501	116.900 €	-	- €	116.900 €	148.463,00 €
13073031	Göhren	0,00448573	260.200 €	0,00727790	65.500 €	325.700 €	310.229,25 €
13073032	Grammendorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073033	Gransebieth	0,00010854	6.300 €	0,00066385	6.000 €	12.300 €	11.715,75 €
13073034	Gremersdorf-Buchholz	-	- €	-	- €	- €	- €
13073035	Grimmen	0,00077531	45.000 €	-	- €	45.000 €	50.426,47 €
13073036	Groß Kordshagen	0,00008055	4.700 €	-	- €	4.700 €	5.145,69 €
13073037	Groß Mohrdorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073038	Gustow	0,00001850	1.100 €	-	- €	1.100 €	1.309,69 €
13073039	Hugoldsdorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073040	Insel Hiddensee	0,00208859	121.100 €	-	- €	121.100 €	184.556,40 €
13073041	Jakobsdorf	0,00010195	5.900 €	0,00236149	21.300 €	27.200 €	28.314,75 €
13073042	Karmin	0,00016017	9.300 €	-	- €	9.300 €	10.123,71 €
13073043	Kenz-Küstrow	0,00012993	7.500 €	0,00002317	200 €	7.700 €	8.628,53 €
13073044	Klausdorf	0,00205050	118.900 €	0,00270945	24.400 €	143.300 €	151.659,17 €
13073045	Kluis	-	- €	-	- €	- €	- €
13073046	Kramerhof	0,00448381	260.100 €	0,01656093	149.000 €	409.100 €	410.176,58 €
13073048	Lancken-Granitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13073049	Lietzow	-	- €	-	- €	- €	- €
13073050	Lindholz	-	- €	-	- €	- €	- €
13073051	Löbnitz	-	- €	0,00023075	2.100 €	2.100 €	2.105,53 €
13073052	Lohme	0,00018217	10.600 €	-	- €	10.600 €	10.096,50 €
13073053	Lüdershagen	0,00095284	55.300 €	0,00226106	20.300 €	75.600 €	84.716,47 €

13073054	Lüssow	0,00407656	236.400 €	0,00099775	9.000 €	245.400 €	267.135,43 €
13073055	Marlow	0,00974850	565.400 €	0,01971592	177.400 €	742.800 €	868.076,30 €
13073057	Millienhagen-Oebelitz	0,00009424	5.500 €	-	- €	5.500 €	6.021,55 €
13073059	Neuenkirchen	-	- €	-	- €	- €	- €
13073060	Niepars	0,00029834	17.300 €	-	- €	17.300 €	19.934,38 €
13073061	Pantelitz	0,00002651	1.500 €	0,00117572	10.600 €	12.100 €	13.247,41 €
13073062	Papenhagen	0,00020731	12.000 €	0,00017871	1.600 €	13.600 €	14.889,66 €
13073063	Parchtitz	0,00049478	28.700 €	-	- €	28.700 €	33.000,79 €
13073064	Patzig	-	- €	-	- €	- €	- €
13073065	Poseritz	0,00096551	56.000 €	0,00191948	17.300 €	73.300 €	93.091,00 €
13073066	Preetz	0,00200105	116.100 €	0,00381684	34.400 €	150.500 €	153.195,26 €
13073067	Prerow	0,00123603	71.700 €	0,00254492	22.900 €	94.600 €	100.118,33 €
13073068	Prohn	0,00107383	62.300 €	0,00107594	9.700 €	72.000 €	72.189,47 €
13073069	Pruchten	-	- €	-	- €	- €	- €
13073070	Putbus	-	- €	-	- €	- €	- €
13073071	Putgarten	0,00046416	26.900 €	0,00132287	11.900 €	38.800 €	36.957,00 €
13073072	Ralswiek	0,00204458	118.600 €	0,00883469	79.500 €	198.100 €	251.587,00 €
13073073	Rambin	0,00286053	165.900 €	0,00881893	79.400 €	245.300 €	283.210,00 €
13073074	Rappin	-	- €	-	- €	- €	- €
13073075	Ribnitz-Damgarten	-	- €	-	- €	- €	- €
13073076	Richtenberg	0,00009706	5.600 €	-	- €	5.600 €	6.131,03 €
13073077	Saal	-	- €	-	- €	- €	- €
13073078	Sagard	0,00809655	469.600 €	0,02624531	236.200 €	705.800 €	827.414,77 €
13073079	Samtens	-	- €	-	- €	- €	- €
13073080	Sassnitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13073081	Schaprode	-	- €	-	- €	- €	- €
13073082	Schlemmin	-	- €	-	- €	- €	- €
13073083	Sehlen	-	- €	-	- €	- €	- €
13073084	Sellin	0,000373408	216.600 €	-	- €	216.600 €	206.311,50 €
13073085	Serlow	-	- €	-	- €	- €	- €
13073086	Spietsdorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13073087	Steinhagen	-	- €	-	- €	- €	- €

13073088	Stralsund	0,03480647	2.018.800 €	-	- €	2.018.800 €	1.728.455,73 €
13073089	Süderholz	0,00141193	81.900 €	-	- €	81.900 €	124.815,60 €
13073090	Sundhagen	-	- €	-	- €	-	- €
13073092	Trent	0,00156510	90.800 €	0,00461232	41.500 €	132.300 €	168.021,00 €
13073093	Tribsees	-	- €	-	- €	-	- €
13073094	Trinwillershagen	0,00260363	151.000 €	-	- €	151.000 €	164.374,29 €
13073095	Ummanz	-	- €	-	- €	-	- €
13073096	Veigast	-	- €	-	- €	-	- €
13073097	Weitenhagen	-	- €	-	- €	-	- €
13073098	Wendisch Baggendorf	0,00020622	12.000 €	0,00000340	- €	12.000 €	13.137,93 €
13073099	Wendorf	-	- €	-	- €	-	- €
13073100	Wieck a. Darß	0,00050436	29.300 €	0,00121893	11.000 €	40.300 €	43.869,43 €
13073101	Wieck	-	- €	-	- €	-	- €
13073102	Wittenhagen	-	- €	-	- €	-	- €
13073103	Wustrow	0,00082176	47.700 €	-	- €	47.700 €	50.482,50 €
13073104	Zarrendorf	0,00013758	8.000 €	-	- €	8.000 €	8.758,62 €
13073105	Zingst	-	- €	-	- €	-	- €
13073106	Zirkow	0,00062613	36.300 €	-	- €	36.300 €	39.515,14 €
13073107	Mönchgut	0,00036550	21.200 €	-	- €	21.200 €	21.911,96 €
13074001	Alt Metelh	0,00028572	16.600 €	0,00049936	4.500 €	21.100 €	23.561,32 €
13074002	Bad Kleinen	-	- €	-	- €	-	- €
13074003	Barnekow	-	- €	-	- €	-	- €
13074004	Benz	-	- €	-	- €	-	- €
13074005	Bernstorf	-	- €	-	- €	-	- €
13074006	Bibow	0,00003549	2.100 €	-	- €	2.100 €	2.424,55 €
13074007	Blowatz	0,00014942	8.700 €	-	- €	8.700 €	9.281,82 €
13074008	Bobitz	-	- €	-	- €	-	- €
13074009	Boiensdorf	-	- €	-	- €	-	- €
13074010	Boltenhagen	0,00115013	66.700 €	0,00053234	4.800 €	71.500 €	87.875,81 €
13074012	Brüsewitz	0,00274755	159.400 €	0,00901021	81.100 €	240.500 €	305.435,00 €
13074013	Carlow	-	- €	-	- €	-	- €
13074014	Cramonshagen	0,00006479	3.800 €	-	- €	3.800 €	4.826,00 €





13074089	Zierow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13074090	Zurrow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13074091	Züsow	0,00047394	27.500 €						27.500 €		29.935,71 €	
13074092	Wedendorfersee	0,00029147	16.900 €				3.000 €		19.900 €		22.299,71 €	
13074093	Stepenitztal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13074094	Stemz-Niendorf	0,00028248	16.400 €				-		16.400 €		19.163,34 €	
13075001	Ahlbeck	0,00049747	28.900 €				7.000 €		35.900 €		35.994,47 €	
13075002	Alt Tellin	0,00012527	7.300 €				-		7.300 €		8.054,54 €	
13075003	Altwarp	0,00009439	5.500 €				400 €		5.900 €		5.619,75 €	
13075004	Altwigshagen	0,00009371	5.400 €				1.100 €		6.500 €		6.191,25 €	
13075005	Anklam	0,01132413	656.800 €				89.900 €		746.700 €		711.231,75 €	
13075006	Bandelin	0,00395103	229.200 €				110.500 €		339.700 €		340.593,95 €	
13075007	Bargischow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13075008	Behrenhoff	0,00022932	13.300 €				-		13.300 €		13.335,00 €	
13075009	Bentzin	0,00040617	23.600 €				-		23.600 €		26.075,56 €	
13075010	Benz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13075011	Bergholz	0,00078388	45.500 €				-		45.500 €		43.338,75 €	
13075012	Blankensee	0,00011113	6.400 €				1.600 €		8.000 €		8.463,70 €	
13075013	Blesewitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13075015	Boldekow	0,00004785	2.800 €				1.400 €		4.200 €		4.313,13 €	
13075016	Boock	0,00007318	4.200 €				-		4.200 €		4.647,27 €	
13075017	Brietzig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13075018	Brünzow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13075020	Bugewitz	0,00011877	6.900 €				5.800 €		12.700 €		13.965,00 €	
13075021	Buggenhagen	0,00032689	19.000 €				1.900 €		20.900 €		20.949,33 €	
13075022	Butzow	0,00001727	1.000 €				-		1.000 €		1.037,60 €	
13075023	Daberkow	0,00013968	8.100 €				4.400 €		12.500 €		13.599,41 €	
13075025	Dargelin	0,00086334	50.100 €				20.900 €		71.000 €		78.430,64 €	
13075026	Dargen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13075027	Dersekow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13075029	Ducherow	0,00139434	80.900 €				-		80.900 €		81.112,89 €	
13075031	Eggesin	0,00126472	73.400 €				-		73.400 €		73.593,16 €	



13075032	Fahrenwalde	0,00119584	69.400 €	0,00128209	11.500 €	80.900 €	88.065,43 €
13075033	Ferdinandshof	-	- €	-	- €	- €	- €
13075034	Garz	-	- €	-	- €	- €	- €
13075035	Glasow	0,00013225	7.700 €	0,00133553	12.000 €	19.700 €	22.310,16 €
13075036	Görmin	0,00140882	81.700 €	0,00072264	6.500 €	88.200 €	93.345,00 €
13075037	Grambin	0,00001051	600 €	-	- €	600 €	662,92 €
13075038	Grambow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075039	Greifswald	-	- €	-	- €	- €	- €
13075040	Gribow	0,00052982	30.700 €	0,00037051	3.300 €	34.000 €	34.089,47 €
13075041	Groß Kiesow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075042	Groß Luckow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075043	Groß Polzin	-	- €	-	- €	- €	- €
13075044	Gützkow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075045	Hammer a. d. Uecker	-	- €	-	- €	- €	- €
13075046	Hanshagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13075048	Heinrichswalde	-	- €	-	- €	- €	- €
13075049	Heringsdorf	0,01978514	1.147.500 €	-	- €	1.147.500 €	1.121.019,23 €
13075050	Hinrichshagen	0,00030998	18.000 €	-	- €	18.000 €	19.594,29 €
13075051	Hintersee	-	- €	-	- €	- €	- €
13075053	Iven	0,00016232	9.400 €	-	- €	9.400 €	12.895,27 €
13075054	Jarmen	0,00058745	34.100 €	-	- €	34.100 €	36.757,19 €
13075055	Jatznick	0,00027640	16.000 €	0,00013922	1.300 €	17.300 €	14.647,33 €
13075056	Kamminke	-	- €	-	- €	- €	- €
13075058	Karlshagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13075059	Katzow	0,00039960	23.200 €	-	- €	23.200 €	25.440,85 €
13075060	Kernitz	0,00032784	19.000 €	-	- €	19.000 €	20.801,72 €
13075061	Klein Bünzow	0,00038015	22.000 €	-	- €	22.000 €	22.116,09 €
13075063	Koblenz	0,00017984	10.400 €	-	- €	10.400 €	11.144,66 €
13075065	Korswandt	-	- €	-	- €	- €	- €
13075066	Koserow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075067	Krackow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075068	Krien	0,00009893	5.700 €	-	- €	5.700 €	6.272,76 €

13075069	Kröslin	0,00057361	33.300 €	-	- €	33.300 €	35.525,75 €
13075070	Kruckow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075071	Krugsdorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13075072	Krummin	0,00019914	11.600 €	0,00049512	4.500 €	16.100 €	16.142,37 €
13075073	Krusenfelde	0,00000599	300 €	-	- €	300 €	303,15 €
13075074	Lassan	0,00097833	56.700 €	-	- €	56.700 €	54.006,75 €
13075075	Leopoldshagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13075076	Levenhagen	-	- €	0,00008346	800 €	800 €	853,07 €
13075078	Liepgarten	0,00019881	11.500 €	-	- €	11.500 €	12.447,58 €
13075079	Löcknitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13075080	Loddin	-	- €	-	- €	- €	- €
13075081	Loissin	0,00065121	37.800 €	-	- €	37.800 €	40.413,53 €
13075082	Loitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13075083	Lubmin	-	- €	-	- €	- €	- €
13075084	Lübs	0,00020261	11.800 €	0,00096145	8.700 €	20.500 €	22.234,20 €
13075085	Luckow	0,00036859	21.400 €	0,00144145	13.000 €	34.400 €	34.490,53 €
13075087	Lütow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075088	Medow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075089	Meiersberg	-	- €	-	- €	- €	- €
13075090	Mellenthin	-	- €	-	- €	- €	- €
13075091	Mesekenhagen	-	- €	-	- €	- €	- €
13075092	Mölschow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075093	Mönkebude	-	- €	-	- €	- €	- €
13075094	Murchin	0,00117698	68.300 €	0,00561491	50.500 €	118.800 €	119.112,63 €
13075095	Nadrensee	-	- €	-	- €	- €	- €
13075097	Neu Boltenhagen	0,00036234	21.000 €	0,00194282	17.500 €	38.500 €	38.728,11 €
13075098	Neu Kosenow	0,00480390	278.600 €	-	- €	278.600 €	279.180,71 €
13075101	Neuenkirchen	-	- €	-	- €	- €	- €
13075102	Neuenkirchen	0,00363927	211.100 €	0,01313325	118.200 €	329.300 €	313.658,25 €
13075103	Nieden	-	- €	-	- €	- €	- €
13075104	Papendorf	0,00001994	1.200 €	-	- €	1.200 €	1.343,61 €
13075105	Pasewalk	-	- €	-	- €	- €	- €

13075106	Peenemünde	0,00049419	28.700 €	-	- €	28.700 €	28.775,53 €
13075107	Penkun	-	- €	-	- €	- €	- €
13075108	Plöwen	-	- €	-	- €	- €	- €
13075109	Polzow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075110	Postlow	0,00003980	2.300 €	-	- €	2.300 €	2.588,10 €
13075111	Pudagla	-	- €	-	- €	- €	- €
13075113	Ramin	-	- €	-	- €	- €	- €
13075114	Rankwitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13075115	Rollwitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13075116	Rossin	0,00005689	3.300 €	0,00014232	1.300 €	4.600 €	5.103,75 €
13075117	Rosow	0,00012869	7.500 €	-	- €	7.500 €	8.157,30 €
13075118	Rothemühl	0,00119017	69.000 €	0,00092851	8.400 €	77.400 €	84.255,43 €
13075119	Rothenklempenow	0,00022558	13.100 €	-	- €	13.100 €	14.422,37 €
13075120	Rubenow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075121	Rubkow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075122	Sarnow	-	- €	0,00252129	22.700 €	22.700 €	25.126,91 €
13075123	Sassen-Trantow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075124	Sauzin	-	- €	-	- €	- €	- €
13075125	Schmatzin	0,00000559	300 €	0,00005306	500 €	800 €	802,11 €
13075126	Schönwalde	-	- €	-	- €	- €	- €
13075127	Spantekow	0,00212735	123.400 €	-	- €	123.400 €	133.872,45 €
13075128	Stolpe an der Peene	0,00009598	5.600 €	0,00069144	6.200 €	11.800 €	11.239,50 €
13075129	Stolpe auf Usedom	-	- €	-	- €	- €	- €
13075130	Strasburg (Uckermark)	-	- €	-	- €	- €	- €
13075131	Torgelow	0,00469817	272.500 €	-	- €	272.500 €	230.716,67 €
13075133	Trassenheide	0,00255397	148.100 €	0,00400562	36.100 €	184.200 €	184.684,74 €
13075134	Tutow	-	- €	-	- €	- €	- €
13075135	Ückeritz	-	- €	-	- €	- €	- €
13075136	Ueckeründe	-	- €	-	- €	- €	- €
13075137	Usedom	-	- €	-	- €	- €	- €
13075138	Viereck	0,00043554	25.300 €	-	- €	25.300 €	27.628,32 €
13075139	Vogelsang-Warsin	-	- €	-	- €	- €	- €



13076017	Brenz	0,00170827	99.100 €	0,02340565	210.700 €	309.800 €	373.343,21 €
13076018	Bresegard bei Eldena	0,00031069	18.000 €	-	- €	18.000 €	20.923,95 €
13076019	Bresegard bei Picher	-	- €	-	- €	- €	- €
13076020	Brüel	0,00156235	90.600 €	-	- €	90.600 €	95.885,00 €
13076021	Brunow	0,00007870	4.600 €	-	- €	4.600 €	5.476,88 €
13076023	Bülow	0,00002112	1.200 €	-	- €	1.200 €	1.306,29 €
13076024	Cambs	-	- €	-	- €	- €	- €
13076025	Crivitz	-	- €	-	- €	- €	- €
13076026	Dabel	-	- €	-	- €	- €	- €
13076027	Dambeck	0,00014297	8.300 €	0,00033075	3.000 €	11.300 €	12.409,72 €
13076029	Demen	0,00028548	16.600 €	-	- €	16.600 €	17.327,67 €
13076030	Dersenow	0,00007736	4.500 €	-	- €	4.500 €	4.511,84 €
13076032	Dobbertin	0,00003581	2.100 €	-	- €	2.100 €	2.105,53 €
13076033	Dobin am See	0,00055513	32.200 €	-	- €	32.200 €	32.284,74 €
13076034	Dömitz	0,00232906	135.100 €	-	- €	135.100 €	141.108,38 €
13076035	Domstühl	-	- €	-	- €	- €	- €
13076036	Dümmer	-	- €	-	- €	- €	- €
13076037	Eldena	-	- €	-	- €	- €	- €
13076038	Friedrichsruhe	-	- €	-	- €	- €	- €
13076039	Gallin	-	- €	-	- €	- €	- €
13076040	Gallin-Kuppentin	0,00029373	17.000 €	0,00016936	1.500 €	18.500 €	18.548,68 €
13076041	Gammelin	-	- €	-	- €	- €	- €
13076044	Gneven	-	- €	-	- €	- €	- €
13076046	Göhlen	-	- €	-	- €	- €	- €
13076048	Goldberg	0,00108460	62.900 €	-	- €	62.900 €	63.012,98 €
13076049	Gorlosen	0,00005975	3.500 €	-	- €	3.500 €	3.740,77 €
13076050	Grabow	0,01530499	887.700 €	0,07194464	647.500 €	1.535.200 €	1.655.646,12 €
13076051	Granzin	0,00000139	100 €	0,00014516	1.300 €	1.400 €	1.523,21 €
13076053	Grebs-Niendorf	0,00043703	25.300 €	-	- €	25.300 €	27.699,14 €
13076054	Gresse	0,00655863	380.400 €	0,00821796	74.000 €	454.400 €	494.646,86 €
13076055	Greven	-	- €	-	- €	- €	- €
13076056	Groß Godems	-	- €	-	- €	- €	- €

13076057	Groß Krams	0,00012894	7.500 €	0,00032466	2.900 €	10.400 €	11.321,14 €
13076058	Groß Laasch	0,00038082	22.100 €	-	- €	22.100 €	24.765,00 €
13076060	Hagenow	0,00087480	50.700 €	-	- €	50.700 €	53.657,50 €
13076062	Hohen Pritz	-	- €	-	- €	- €	- €
13076063	Holthusen	0,00343117	199.000 €	0,00467311	42.100 €	241.100 €	263.962,93 €
13076064	Hoort	-	- €	-	- €	- €	- €
13076065	Hülseburg	0,00061720	35.800 €	-	- €	35.800 €	38.970,86 €
13076067	Karenz	0,00006387	3.700 €	0,00000404	- €	3.700 €	4.050,86 €
13076068	Karrenzin	0,00036717	21.300 €	-	- €	21.300 €	22.233,70 €
13076069	Karstädt	0,00032709	19.000 €	0,00043089	3.900 €	22.900 €	22.960,26 €
13076070	Kirch Jesar	-	- €	-	- €	- €	- €
13076071	Klein Rogahn	-	- €	-	- €	- €	- €
13076072	Kobrow	-	- €	-	- €	- €	- €
13076073	Kogel	-	- €	-	- €	- €	- €
13076075	Kreien	0,00028829	16.700 €	0,00027620	2.500 €	19.200 €	20.900,57 €
13076076	Kremmin	0,00147067	85.300 €	-	- €	85.300 €	95.586,18 €
13076077	Kritzow	-	- €	-	- €	- €	- €
13076078	Kuhlen-Wendorf	0,00170541	98.900 €	0,00322309	29.000 €	127.900 €	135.360,83 €
13076079	Kuhstorf	-	- €	-	- €	- €	- €
13076080	Langen Brütz	0,00016282	9.400 €	0,00019467	1.800 €	11.200 €	12.192,00 €
13076082	Leezen	-	- €	-	- €	- €	- €
13076085	Lewitzrand	-	- €	-	- €	- €	- €
13076086	Lübesse	0,00014147	8.200 €	-	- €	8.200 €	8.926,29 €
13076087	Lüblow	-	- €	-	- €	- €	- €
13076088	Lübtheen	0,01042300	604.500 €	0,00825038	74.300 €	678.800 €	710.497,29 €
13076089	Lübz	0,01509934	875.800 €	-	- €	875.800 €	891.763,96 €
13076090	Ludwigslust	-	- €	-	- €	- €	- €
13076092	Lüttow-Valluhn	0,00199766	115.900 €	-	- €	115.900 €	133.811,82 €
13076093	Malk Göhren	0,00009215	5.300 €	0,00008294	700 €	6.000 €	6.484,56 €
13076094	Malliß	-	- €	-	- €	- €	- €
13076096	Mestlin	-	- €	-	- €	- €	- €
13076097	Milow	-	- €	-	- €	- €	- €

13076098	Möllenbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076099	Moraas	0,00021089	12.200 €	-	-	-	-	-	-	12.200 €	13.280,57 €	-
13076100	Muchow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076101	Mustin	-	-	0,00097081	8.700 €	-	-	-	-	8.700 €	9.470,57 €	-
13076102	Neu Gülze	0,00127677	74.100 €	0,00109298	9.800 €	-	-	-	-	83.900 €	99.272,98 €	-
13076103	Neu Kalliß	0,00297217	172.400 €	0,01765633	158.900 €	-	-	-	-	331.300 €	359.595,28 €	-
13076104	Neu Poserin	0,00008587	5.000 €	-	-	-	-	-	-	5.000 €	5.208,81 €	-
13076105	Neustadt-Glewe	0,00760057	440.800 €	-	-	-	-	-	-	440.800 €	487.718,77 €	-
13076106	Nostorf	0,00001686	1.000 €	0,00039279	3.500 €	-	-	-	-	4.500 €	6.858,00 €	-
13076107	Pampow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076108	Parchim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076109	Passow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076110	Pätow-Steegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076111	Picher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076112	Pinnow	0,00030662	17.800 €	-	-	-	-	-	-	17.800 €	17.846,84 €	-
13076113	Plate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076114	Plau am See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076115	Prislich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076116	Pritzler	0,00047211	27.400 €	-	-	-	-	-	-	27.400 €	29.826,86 €	-
13076117	Raben Steinfeld	0,00181862	105.500 €	-	-	-	-	-	-	105.500 €	111.344,88 €	-
13076118	Rastow	0,00262605	152.300 €	0,00173242	15.600 €	-	-	-	-	167.900 €	182.771,14 €	-
13076119	Redefin	0,00142173	82.500 €	0,00201519	18.100 €	-	-	-	-	100.600 €	95.821,50 €	-
13076120	Rom	0,00026332	15.300 €	0,00114922	10.300 €	-	-	-	-	25.600 €	27.093,33 €	-
13076121	Schossin	0,00000431	200 €	-	-	-	-	-	-	200 €	218,97 €	-
13076122	Schwanheide	0,00132450	76.800 €	-	-	-	-	-	-	76.800 €	84.082,76 €	-
13076125	Siggelkow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076126	Spornitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076128	Sternberg	0,00197051	114.300 €	-	-	-	-	-	-	114.300 €	124.423,71 €	-
13076129	Stolpe	0,00001787	1.000 €	-	-	-	-	-	-	1.000 €	1.058,33 €	-
13076130	Stralendorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13076131	Strohkirchen	-	-	0,00022675	2.000 €	-	-	-	-	2.000 €	2.116,67 €	-
13076133	Sukow	0,00244274	141.700 €	-	-	-	-	-	-	141.700 €	138.430,00 €	-





# Verordnung über besondere Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 an Hochschulen (Hochschul-Corona-Verordnung – HochschulCoronaVO M-V)

Vom 25. August 2021

GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 55

Aufgrund des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a Infektionsschutzgesetz vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3274) geändert worden ist, in Verbindung mit § 15 Absatz 5 Satz 2 der Corona-LVO M-V vom 23. April 2021 (GVOBl. M-V S. 381, 523), die zuletzt durch die Verordnung vom 17. August 2021 (GVOBl. M-V S. 1230) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Einvernehmen mit dem für Gesundheit zuständigen Ministerium:

## Inhaltsübersicht

- § 1 Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
- § 2 Grundsätze für den Präsenz-Studienbetrieb
- § 3 Präsenz-Veranstaltungen des Studienbetriebs
- § 4 Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
- § 5 Abstandspflicht, Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung
- § 6 Hygiene- und Sicherheitskonzept
- § 7 Studienbetrieb Sport, Allgemeiner Hochschulsport
- § 8 Bibliotheken
- § 9 Mensen, Cafeterien und sonstige Verpflegungseinrichtungen und -angebote
- § 10 Befugnisse der zuständigen Behörden
- § 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

### § 1

#### Anwendungsbereich und Begriffsbestimmung

(1) Diese Verordnung dient der Bekämpfung der Pandemie des Coronavirus-SARS-CoV-2 (Coronavirus) im Rahmen des Gesundheitsschutzes an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen nach § 1 Absatz 1 und 5 des Landeshochschulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern.

(2) Vom Anwendungsbereich dieser Verordnung sind auch die Studierendenwerke nach § 2 Studierendenwerksgesetz Mecklenburg-Vorpommern erfasst, soweit dies in § 9 bestimmt ist. Vom Anwendungsbereich nicht erfasst ist die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Für Fern- und Onlinestudiengänge gelten für Präsenzanteile und Prüfungen die Bestimmungen des Bundeslandes, in welchem die Präsenzanteile und Prüfungen durchgeführt werden; im Übrigen richtet sich die Durchführung der Präsenzanteile und Prüfungen nach dieser Verordnung.

(3) Soweit in dieser Verordnung auf die risikogewichtete Einstufung verwiesen wird, handelt es sich um das Ergebnis der Einstufung des COVID-19-Infektionsgeschehens des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, welches als Hauptkriterium die 7-Tage-Inzidenz der COVID-19-Fälle des Landkreises oder der kreisfreien Stadt sowie die Nebenkriterien

der 7-Tage-Inzidenz der Hospitalisierten des Landkreises oder der kreisfreien Stadt und der ITS-Auslastung des Klinik-Clusters, dem der Landkreis oder die kreisfreie Stadt angehört, beinhaltet (<https://www.lagus.mv-regierung.de/Gesundheit/InfektionsschutzPraevention/Daten-Corona-Pandemie>).

### § 2

#### Grundsätze für den Präsenz-Studienbetrieb

(1) An den Hochschulen kann der Studienbetrieb grundsätzlich in Präsenz nach Maßgabe dieser Verordnung stattfinden; im Übrigen findet der Studienbetrieb in digitalen Formaten und anderen Fernlehrformaten statt. Soweit der Studienbetrieb in Präsenz stattfindet, können die Hochschulen in begründeten Einzelfällen für Studierende, die pandemiebedingt an Präsenzveranstaltungen nicht teilnehmen können, andere Formate anbieten.

(2) Hochschulgebäude dürfen nur zu Zwecken der Hochschule genutzt werden. Die Hochschule kann die Nutzung für weitere Zwecke zulassen; Ausnahmen nach Halbsatz 1 sind im Hygiene- und Sicherheitskonzept nach § 6 Absatz 1 darzustellen.

(3) Für Ansammlungen und Zusammenkünfte zu privaten Zwecken auf dem Gelände der Hochschule und sonstige Veranstaltungen außerhalb des Lehrbetriebs gilt § 8 der Corona-LVO M-V.

### § 3

#### Präsenz-Veranstaltungen des Studienbetriebs

(1) Veranstaltungen in Präsenzform und sonstige Präsenzformate des Studienbetriebs bedürfen unter Berücksichtigung der risikogewichteten Einstufung im Sinne von § 1 Absatz 3 und nach Maßgabe dieser Verordnung der Zulassung durch die Hochschule, die nach pflichtgemäßem Ermessen erteilt wird.

(2) Unabhängig von der risikogewichteten Einstufung im Sinne von § 1 Absatz 3 können in Präsenzform von der Hochschule insbesondere zugelassen werden:

1. Praxisveranstaltungen, insbesondere die spezielle Labor- oder Arbeitsräume an den Hochschulen erfordern, insbesondere Laborpraktika, praktische Ausbildungsanteile mit Patientenkontakt unter Einhaltung der Vorgaben der Klinika und Lehrkrankenhäuser, Präparierkurse sowie Veranstaltungen mit überwiegend praktischen und künstlerischen Ausbildungsanteilen,
2. Prüfungen, insbesondere Studienabschluss- und abschlussrelevante Teilprüfungen,
3. Zugangs- und Zulassungsverfahren sowie
4. an der Hochschule für Musik und Theater Rostock der musikalische Übebetrieb oder die künstlerische selbstständige Arbeit am Werk, soweit diese zwingend notwendig sind.

Satz 1 gilt insbesondere auch für Veranstaltungen für Studierende im ersten Semester oder Studierende, die zum Sommersemester 2021 oder zum Wintersemester 2021/2022 ihr Studium im ersten Fachsemester aufgenommen haben, und für Studierende, die unmittelbar vor dem Studienabschluss oder vor abschlussrelevanten Teilprüfungen stehen.

### § 4

#### Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

(1) An den Veranstaltungen in Präsenzform und in sonstigen Präsenzformaten der Hochschulen dürfen nur Personen teilnehmen, die zu Beginn der Veranstaltung einen Nachweis im Sinne von § 2 Nummer 7 COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (SchAusnahmV) vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1) vorlegen, dass keine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht. Die Vorlage eines Negativ-Tests ist nicht erforderlich für geimpfte Personen im Sinne von § 2 Nummer 2 SchAusnahmV und genesene Personen im Sinne von § 2 Nummer 4 SchAusnahmV. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für das wissenschaftliche und künstlerische Personal der Hochschule im Sinne von § 55 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

(2) Für Prüfungen können die Hochschulen im Einzelfall Abweichung von Absatz 1 vorsehen, dass auch nicht getestete, geimpfte und genesene Studierende an Prüfungen teilnehmen dürfen. Diese sind räumlich getrennt von den Prüfungen getesteter, geimpfter und genesener Studierender durchzuführen. § 5 bleibt hiervon unberührt.

(3) Abweichend von der Vorlage eines tagesaktuellen Tests im Sinne von § 2 Nummer 7 SchAusnahmV kann die Hochschule

eine zweimal wöchentliche Testung für den Studienbetrieb, einschließlich der Nutzung der Archive und Bibliotheken, vorsehen. Ebenso können die Hochschulen vorsehen, dass die Testpflicht durch eine Testung in der Häuslichkeit erfüllt werden kann. Hierzu bedarf es der Vorlage einer Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch eine eidesstattliche Versicherung des Getesteten.

(4) Zeitpunkte und Organisation der Testung und des Nachweises bestimmt die Hochschule selbst. Die Umsetzung eines Testkonzepts ist im Hygiene- und Sicherheitskonzept nach § 6 darzustellen. Im Testkonzept ist auch darzustellen, wie die Überprüfung des Nachweises erfolgen soll.

(5) Personen, die Symptome aufweisen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 im Sinne der dafür jeweils aktuellen Kriterien des Robert Koch-Instituts hinweisen (<https://www.rki.de/covid-19-steckbrief>), dürfen an Präsenzveranstaltungen einschließlich Prüfungen nicht teilnehmen. Ausnahmen hiervon sind bei Vorliegen eines negativen Nukleinsäurenachweises (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) möglich, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Hierauf ist in geeigneter Weise durch die Hochschule vorab hinzuweisen.

(6) Die Hochschulen können bei Personen, die den Verpflichtungen aus Absatz 1 und 5 vorwerfbar nicht nachkommen, entsprechende Maßnahmen erlassen, die im Einzelfall bis zum Abschluss von der Veranstaltung reichen können.

### § 5

#### Abstandspflicht, Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung

(1) Es ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten, sofern in den Absätzen 2 bis 4 nichts anderes geregelt ist.

(2) In Hörsälen und geeigneten Räumen kann der Abstand zwischen den Sitzplätzen auf jeweils einen Sitzplatz Abstand reduziert werden (sogenanntes Schachbrettschema). Ebenso kann aus besonderen räumlichen Gründen, insbesondere in Laboren oder Räumen für künstlerisches Arbeiten, vom Mindestabstand nach Satz 1 abgewichen werden.

(3) Für bestimmte Formate und Fächer, wenn die Eigenart der Veranstaltung die Mindestabstandsregel nicht zulässt (z.B. praktische Teile der Ausbildung im sportlichen, künstlerischen, medizinischen Bereich) sind Abweichungen von den vorstehenden Bestimmungen zulässig. In diesen Fällen sollten die Veranstaltungen möglichst in fest definierten, konstanten Gruppen stattfinden. Die Entscheidung trifft die Hochschule in Abstimmung mit den jeweils zuständigen Gesundheitsämtern.

(4) In den Gebäuden der Hochschulen, die öffentlich oder hochschulöffentlich zugänglich sind, und an Arbeits- und Betriebsstätten in geschlossenen Räumen ist eine medizinische Gesichtsmaske (zum Beispiel OP-Masken gemäß EN 14683) oder Atemschutzmaske (gemäß Anlage der Coronavirus-Schutzmasken-Verordnung – Schutzmv in der jeweils aktuellen Fassung, zum Beispiel FFP2-Masken) gemäß § 1b Absatz 1 der Corona-LVO M-V zu tragen. Dies gilt nicht,

1. am festen Steh- oder Sitzplatz, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten oder die Übertragung von Viren durch ähnlich geeignete physische Barrieren verringert wird;
2. bei schweren körperlichen Tätigkeiten, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird;
3. beim musikalischen oder darstellenden Vortrag und beim musikalischen Übebetrieb;
4. bei der Sportausübung;
5. bei der Nahrungsaufnahme und zur Identifikation, wenn ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird;
6. wenn Kontakte nur mit Angehörigen des eigenen Haushalts erfolgen;
7. für Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer medizinischen Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar ist, wobei die Glaubhaftmachung durch eine ärztliche Bescheinigung zu erfolgen hat,
8. wenn dies aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalls unzumutbar ist;
9. wenn die Verpflichtung aufgrund der Art der Lehrveranstaltung oder Prüfung nicht umsetzbar ist.

In den Fällen des Satzes 2 ist dafür Sorge zu tragen, dass ein anderweitiger mindestens gleichwertiger Schutz für andere Personen gegeben ist.

(5) Über die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auf dem Gelände der Hochschulen außerhalb von Gebäuden entscheiden die Hochschulen eigenverantwortlich.

(6) Soweit nach dieser Verordnung das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (zum Beispiel OP-Masken gemäß EN 14683) oder Atemschutzmaske (gemäß Anlage der Coronavirus-Schutzmasken-Verordnung – SchutzmV in der jeweils aktuellen Fassung, zum Beispiel FFP2-Masken) vorgeschrieben ist, gilt § 1b Absatz 3 der Corona-LVO M-V entsprechend.

(7) Die Vorgaben der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom 25. Juni 2021 (BANz AT 28.06.2021 V1) bleiben unberührt.

(8) Näheres regeln die Hochschulen in den Hygiene- und Sicherheitskonzepten gemäß § 6.

(9) Die Hochschulen können im Falle eines vorwerfbaren Verstoßes gegen das Abstandsgebot und gegen die Pflicht zum Tragen der Mund-Nase-Bedeckung entsprechende Maßnahmen erlassen, die im Einzelfall bis zum Ausschluss von der Veranstaltung und dem Verweis der Person vom Hochschulgelände reichen können.

## § 6

### Hygiene- und Sicherheitskonzept

(1) Jede Hochschule hat ein Hygiene- und Sicherheitskonzept zu erstellen, welches den jeweils zuständigen Gesundheitsämtern im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern vorzulegen und von den Hochschulen umzusetzen ist.

(2) Im Hygiene- und Sicherheitskonzept ist darzustellen, wie die Hygienevorgaben umgesetzt werden sollen, insbesondere

1. die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern,
2. die Regelung von Personenströmen,
3. die regelmäßige und ausreichende Lüftung von Innenräumen,
4. die regelmäßige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen,
5. eine rechtzeitige und verständliche Information über die geltenden Hygienevorgaben
6. die Umsetzung weiterer besonderer Hygienevorgaben nach dieser Verordnung, insbesondere, wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten wird, und
7. Regelungen zum Testen auf COVID-19-Infektionen soweit dieses im Rahmen des Hygiene- und Sicherheitskonzepts erforderlich ist.

(3) Auf Verlangen des zuständigen Gesundheitsamtes hat die Hochschule über die konkrete Umsetzung des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes Auskunft zu erteilen.

## § 7

### Studienbetrieb Sport, Allgemeiner Hochschulsport

(1) Die Zulässigkeit und Ausgestaltung des Studienbetriebs Sport und des Allgemeinen Hochschulsports orientiert sich an den für den vereinsbasierten Sportbetrieb geltenden Vorschriften der Corona-LVO M-V.

(2) Im Übrigen richtet sich der Studienbetrieb Sport und der allgemeine Hochschulsport an den mit den zuständigen Gesundheitsämtern jeweils abgestimmten Hygiene- und Sicherheitskonzepten.

## § 8

### Bibliotheken

Der Betrieb und Besuch der Hochschulbibliotheken und -archive erfolgt nach den mit den zuständigen Gesundheitsämtern jeweils abgestimmten Hygiene- und Sicherheitskonzepten entsprechend der Regelungen in § 6.

**§ 9****Mensen, Cafeterien und sonstige Verpflegungseinrichtungen und -angebote**

(1) Für Mensen, Cafeterien und sonstige Verpflegungseinrichtungen und -angebote gilt § 3 Absatz 3 der Corona-LVO M-V. Werden die Mensen, Cafeterien und sonstigen Verpflegungseinrichtungen und -angebote der Studierendenwerke auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, gilt in Abweichung zu Satz 1 § 3 Absatz 1 und 2 der Corona-LVO M-V. Soweit Ausnahmen hiervon erforderlich sind, sind diese mit den zuständigen Gesundheitsämtern abzustimmen.

(2) Die konkrete Umsetzung der Maßnahmen liegt im Verantwortungsbereich der Studierendenwerke.

**§ 10****Befugnisse der zuständigen Behörden**

(1) Die zuständigen Gesundheitsämter können auf Antrag Ausnahmen von den Geboten und Verboten aus §§ 2 bis 5 genehmi-

gen, soweit die dadurch bewirkten Belastungen im Einzelfall eine besondere Härte darstellen und die Belange des Infektionsschutzes nicht überwiegen.

(2) Die Befugnis der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen nach dem Infektionsschutzgesetz zu treffen, bleibt von dieser Verordnung unberührt.

(3) Die von dieser Verordnung erfassten Hochschulen können im Rahmen des Hausrechts und unter Beachtung der infektionsschutzrechtlichen Allgemeinverfügungen der hierfür zuständigen Stellen über diese Verordnung hinausgehende Maßnahmen treffen.

**§ 11****Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt am 1. September 2021 in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 29. September 2021 außer Kraft.

Schwerin, den 25. August 2021

**Die Ministerin für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur  
Bettina Martin**